

Jahresbericht der Mürren Musig

Wahnsinn wie die Zeit vergeht;

Heute schreibe ich schon meinen 7. Jahresbericht!

Zu diesem, liebe Musikkammeradinnen und Musikkammeraden, möchte ich euch einladen folgendes kurzes Zitat anzuhören!

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten...

Ich bin sehr davon überzeugt das wir im letzten Vereinsjahr diese besagte Freude vielen unseren Zuhörern, Fans, Angehörigen und was am wichtigsten ist, nicht zuletzt uns selber, gemacht haben!

Es war wiederum ein sehr intensives Jahr, das sich in folgenden Zahlen widerspiegelt.

**Wir sind einmal weniger als im vorherigen Jahr ausgerückt, nämlich 46-mal!!
Das waren: 29 Proben / 6 sonstige Auftritte / 6 Heimatabende und 5 Geburtstagsständchen!**

Im Mai 2011 trafen wir uns 4-mal. Das war am 4. unsere Hauptversammlung, am 11. eine Marschmusikprobe und am 18. eine normale Probe. Diese brauchten wir um uns den letzten Schliff für den Kreismusiktag in Bönigen zu holen.

Am 22.Mai Frühmorgens ging es per Zug und Postauto ins schöne Dorf am Brienersee. Während dem Empfang, obligaterweise mit Weisswein Hobelkäse und musikalischer Unternehmung der MG Matten, konnte der schreibende seine Blume und Brosche des BKMV für 30 Jahre aktives musizieren in der Mürren Musig abholen!

Für mich war es sehr speziell, wird man doch nicht alle Tage Veteran. Meinem Gefühl nach war unsere musikalische Leistung an diesem Tag, sowie die 3 Konzertstücke als auch der Mürren Marsch auf der Marschmusikstrecke, tadellos!

Nach dem Gesamtchor bei dem ich für einmal vor dieser grossen Schar Musikanten mit einem Glas Weisswein den flotten Klängen horchen durfte, ging es wieder zurück nach Mürren wo einige von uns mein Veteran noch gebührend weiter feierten. Noch einmal meinen herzlichsten Dank für diesen schönen Tag!

Bis mitte Juni folgten 3 Proben die am Samstag 5. Juni von einem Geburtstagsständchen für unseren Kassier Heinz Gertsch „60 Jahre“ und seine Tochter Karin „30 Jahre“ unterbrochen wurde.

An einem wunderschönen Tag durften wir diese zwei zu ihrem Ehrentag im Hotel Edelweiss mit unseren Klängen überraschen. Lieber Heinz, wir bedanken uns noch mal für den schönen sehr amüsanten Tag, sowie auch für die einmalige Verköstigung am Brunch-Buffer!

Hier sei auch noch angemerkt das an diesem Samstag gewisse Vorgespräche mit einer heute bei uns aktiven Musikantin durch unseren musikalischen Leiter Kurt Huggler in die Wege geleitet wurden!

Bis am 27. Juli folgten nun 3 Proben und 5 Heimatabende. Wie vorher erwähnt durften wir an der Probe vom 8. Juni die Chefin vom Hotel Eiger Susanna Stähli das erste Mal mit ihrem Alt Sax in unseren Reihen begrüßen! Liebe Susanna, du bist mit deinem Können und deiner umgänglichen Art eine grosse Bereicherung für unseren Verein. Wir hoffen dass du noch lange mit uns zusammen grossen Spass an unserem Hobby hast!

Ebenso konnten wir in der Person von Kurt von Allmen unseren neuen Fähnrich in der MM begrüßen. Chäschi Kurt, vielen Dank das du dieses Ehrenamt übernommen hast, wir wünschen dir viel Freude in unseren Reihen.

Zwischen diesen Heimatabenden durfte ich die MM zu meinen Veteranen Ehren am Samstag den 9. Juli ins Sefinental an die Brätelstelle zum gemütlichen Zusammensein einladen! Wir verbrachten bei Speis und Trank, perfekter Akkordeon – Musik gespielt durch Kurt, vielen Gesprächen und einigen Ehrungen, (durfte ich doch meine Walliser Zinnkanne in Empfang nehmen), einen kurzweiligen Nachmittag.

Ebenso durfte ich unseren langjährigen Ehrendamen zu ihrem Abschied die von ihnen gewünschten Präsente übergeben.

Die 1. August-Feier, an zwei Abenden Aufstellen fürs Dorffest und am Sonntag den 7. August der traditionelle Dorffest-Umzug alles bei besten Wetterbedingungen, waren unsere nächsten Programm-Punkte.

Unser Dreigestirn in der vordersten Reihe hatte nun endgültig seinen letzten Auftritt. Silvia, Monika, und Fritz, wir sind euch zu grossem Dank verpflichtet!

Die anschliessende Zeit verging mit 3 Proben, von der wieder eine für unsere Marsch-Musik Künste gedacht war und nicht zu vergessen einer unserer alljährlichen Höhepunkte, der Auftritt am Heimatabend auf dem Camping Jungfrau in Lauterbrunnen.

Die MG Wengen war in diesem Jahr für unser Talmusiktreffen besorgt. Am 31. August fand dieses bei den denkbar ungünstigsten Wetterbedingungen statt.

Jedoch liessen sich alle Musikanten vom Dauerregen absolut nicht beirren, erbrachten in gewohnt lustiger und flotten Art im sehr gut besuchten Festzelt ihre Darbietungen und manchem wird es beim anschliessenden Gesamtchor

wohl etwas kalt über den Rücken gelaufen sein! Und ich darf wohl sagen, nicht wegen den kühlen Temperaturen!

Am 21. September wurde unser aller bekannter „Alt-Lehrer“ Balz Spörri 70 Jahre alt. Für uns eine Ehre ihm hoch ob unserem Dorf zu diesem Ehrentag mit einem Ständchen zu gratulieren! Wir bedanken uns auf diesem Weg bei dir, Balz noch einmal für die anschliessende Bewirtung.

Auch in diesem Vereinsjahr musste sich der schreibende wieder zweimal kurz ins Spital begeben wobei ich hoffe dass das nun für einige Zeit das letzte Mal sein wird.

Ich hatte aber in diesem Jahr auch sehr viele schöne Momente, von denen einer sicher die Zustimmung aller Mitglieder zum Kauf meiner neuen Melton Bb Tuba war. Diese wurde aus Preispolitischen Gründen quasi über Nacht angeschafft, wobei als Bläser nur auf meine Meinung abgestützt wurde, was ich als grosse Ehre empfunden habe. Vielen Dank für euer Vertrauen. Ich habe Freude an meinem neuen Instrument und werde ihm Sorge tragen!!

Proben, proben, proben!!

Das hiess es von Anfang Oktober bis Mitte Februar nun sage und schreibe 17-mal!! Für was dieser Aufwand?

Er war am 23. Februar für unser 4. Heimatliches Winterkonzert und ich wage zu sagen dass wir uns noch nie so intensiv auf diesen Auftritt vorbereitet haben, wie dieses Jahr.

Man darf aber sagen, der Aufwand hat sich absolut gelohnt!

Mit unseren Klängen, von Polka über Walzer sogar zu Basso Doble, konnten wir unser Publikum einmal mehr super unterhalten, ja ich meine, auch zu begeistern! Dies konnten wir nicht zuletzt auch aus dem ansehnlichen Gewinn unserer Lotterie und dem Horn-Kässeli, von knapp 1300.- lesen! An dieser Stelle sei unseren Sponsoren herzlichst gedankt ohne die solche Anlässe sehr schlecht zu realisieren wären. Ebenfalls gilt mein Dank unseren Diesjährigen Mitstreitern Annalis, Beatrice, Res, Chrigel und Kurt die mit dem Jodel-Duett Bärghlüemli und den Akkordeonisten „I tre Armonicas“, eine schöne Abwechslung in unser Konzert gebracht haben!

Mit drei Proben und zwei Geburtstagsständchen ging unser Vereinjahr zu Ende.

Zum Geburtstag durften wir dem ältesten Mürrener, Ruedi Meyer 90 Jahre und unserem Kollegen und allseits bekannten Alphorner Böbs Feuz 70 Jahre, aufspielen.

An beiden Orten wurden wir wiederum fürstlich Bewirtet was ich hier erneut herzlichst verdanken möchte.

Mein alljährlich, spezieller Dank geht dieses Jahr an meinen Vorstandskollegen Christian von Allmen. Chäschpi Chrigel du bist nun auch schon sieben Jahre als Vize Präsident in der MM engagiert! Ich bin sehr froh konnte ich dich damals zu diesem Amt überreden den in der Zwischenzeit hat sich in deinem Berufsleben auch einiges getan. Nichts desto Trotz machst du deinen Job immer zu unser vollen Zufriedenheit, bist ein versierter Bläser und Akkordeonist und nicht zuletzt ist immer auf dich Verlass. Und ich meine das definitiv nicht, das wir dann verlassen sind!! Vielen Dank Chrigel.

Ebenfalls mein herzlichster Dank geht an meinen Bruder, Roger Jaun. Ich habe seit Herbst 2011 einen Einblick bekommen, was für eine riesige Arbeit es ist, für einen Verein eine Home Page zu entwerfen. Ich glaube daran das neben dem musizieren auch der neue Web Auftritt uns zu weiterer Bekanntheit verhelfen wird und bitte euch unsere Home Page in eurem Umfeld zu bewerben! Christoph Gertsch, notabene unser neuer Web-Master und auch ich selber werden bemüht sein die Seite immer auf dem neusten Stand zu halten!

Für dies, sind Bilder, Berichte und Anregungen von euch allen immer sehr willkommen!

Zuletzt möchte ich meinen Vorstands-Kollegen, Ueli, Heinz, Wali und auch Lotti Gertsch für ihre Arbeiten im Hintergrund, sowie auch dir Kurt für dein grosses Engagement meinen grössten Dank aussprechen!

Ich glaube das uns dieses Vereinsjahr einmal mehr gezeigt hat das wir mit intensivem Proben, guter und neuer Stückwahl uns wie eingangs erwähnt selber sehr viel Freude machen können!

Ein grosse Anliegen ist es mir dass die Anstehenden Projekte, Feste und auch Diskussionen in der Mürren Musig immer von gegenseitigem Respekt und Zusammenarbeit geprägte sind!

Mit diesen Gedanken bedanke ich mich bei euch allen wünsche euch und euren Angehörigen im 2012 alles Gute und das wichtigste, gute Gesundheit.

Namens der Mürren Musig

Der Präsident, René Jaun

